

Tausche Socken gegen Ferienhaus

Auch ohne Geld lässt sich erfolgreich geschäften. Tauschkreise sind der florierende Beweis dafür. Ihr Währungssystem basiert auf Zeit und Knowhow.

Text: Nicole Gutschalk

Illustrationen: Claudia Blum

Die Reparatur des platten Reifens an ihrem Velo bezahlt die Luzernerin Margrit Schwyter mit einer Fussreflexzonenmassage. Die Massage erhält aber nicht etwa der Velomechaniker, sondern die schwangere Brigitte Schmidlin, sie klagt schon seit einiger Zeit über Rückenschmerzen. Patrick Fischer hingegen, der Margrits Veloreifen geflickt hat, darf ein Wochenendhaus in Graubünden benutzen. Margrit Schwyter, Brigitte Schmidlin und Patrick Fischer sind Mitglieder im Luzerner Tauschnetz und bezahlen erhaltene Dienstleistungen und Waren nicht mit harter Währung, sondern mit einer persönlichen Gegenleistung.

Die drei finden immer mehr Nachahmer: Die Mitgliederzahlen einzelner Tauschkreise haben sich in den vergangenen Jahren verdreifacht, und sie wachsen stetig weiter. Was Mitte der Neunzigerjahre in Form von kleinen, lokalen Einrichtungen begonnen hat, ist in der Schweiz mittlerweile zu einer Zahl von schätzungsweise 250 Tauschgemeinschaften angewachsen. Deshalb haben einige von ihnen begonnen, sich zu vernetzen, um so einen nationalen Verbund zu schaffen. Aber nicht nur auf Schweizer Boden besteht ein reges Interesse am Austausch von Dienstleistungen und Waren. Weltweit gibt es zurzeit rund 2900 Tauschkreise, die teilweise über die Landesgrenzen hinaus miteinander Handel betreiben.

Die Idee ist denkbar einfach. Jede und jeder tauscht, was sie oder er gut kann und gerne macht, gegen das, was sie oder er nicht so gut kann und nicht gerne macht. Konkret heisst das: Hans gibt Anna Computerunterricht, Anna fotografiert an der Hochzeitsfeier von Alex, Alex mäht bei Barbara den Rasen, Barbara strickt für Peter Socken ... Die Währung ist die Zeit. Auf so genannten Zeitkonten werden nach abgeschlossenem Tauschhandel die Soll- und Haben-Stunden eingetragen. Zinsfrei, versteht sich. Eine Stunde Rasenmähen ist dabei gleich viel wert wie eine Stunde Computerkurs. Eine Betrachtungsweise, die Marx gefallen hätte.

Die Gleichbewertung von Arbeitsleistung ist ein Grundgedanke, der allen Tauschkreisen und Zeitbörsen zu Grunde liegt. Dahinter steckt die Absicht, dem klassischen Wirtschaftskreislauf beziehungsweise der harten Währung Geld etwas Sinnvolleres entgegenzusetzen. Ein Ziel, das für viele Mitglieder zentral ist. «Ich war schon seit geraumer Zeit auf der Suche nach einer alternativen Lösung zum bestehenden Wirtschaftssystem», sagt Ursula Dold aus Basel, «und bin beim Tauschkreis gelandet, weil ich der Meinung bin, dass der Kapitalismus, so wie wir ihn kennen, nicht ohne Ausbeutung funktioniert.»

Ausgebeutet wird in den Tauschkreisen niemand. Im Gegenteil: Die klassische Hausfrauenarbeit wird sogar aufgewertet. Denn Dienste wie Kochen, Bügeln und Putzen, die normalerweise ohne grosse Anerkennung isoliert in der guten Stube verrichtet werden, sind sehr gefragt. Und ein Glas Konfitüre oder ein glatt gebügeltes Hemd bekommt plötzlich einen realen Kaufwert. «Bei vielen, die in einem Tauschkreis mitmachen, wächst das Selbstvertrauen, da ihre Fähigkeiten plötzlich geschätzt werden», sagt Ulrike Model aus Luzern, die Beratungen für Personen in einer schwierigen Lebenssituation anbietet. Nicht umsonst ist der Frauenanteil häufig enorm hoch. Beim national orientierten Talent-Tauschkreis mit Hauptsitz in Aarau etwa sind siebzig Prozent der Mitglieder weiblich. Aber nicht nur Hausfrauen engagieren sich in diesen Zirkeln: Auch das bis anhin brachliegende Potenzial von Pensionierten, Studierenden, Hobbyhandwerkerinnen und -handwerkern fliesst in die Tauschgemeinschaften ein und sorgt für ein vielfältiges Angebot.

Und jede noch so ausgefallene Idee findet ihren Platz, sei es der Sonntagzopf nach Grossmutter's Rezept, ein Kurs im Drachensteigenlassen oder eine Klangmassage auf einem Wohnzimmerflügel. Die Neumitglieder können bei der Kreation eines Angebots ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Sie müssen sich lediglich überlegen, was sie gut können und was gefragt sein könnte. Neue Ideen und Erfahrungen werden bei regelmässigen Treffen diskutiert, und dabei lernt man die Gesichter hinter den einzelnen Angeboten kennen. Ein weiterer Vorteil des Tauschhandels: Durch den persönlichen Kontakt wird ein Vertrauensverhältnis aufgebaut, das einem das Gefühl gibt, nicht die Katze im Sack zu kaufen.

Damit erfüllen die Tauschkreise bei allem ideologischen Überbau ein ganz simples Bedürfnis: Sie fördern das Zusammensein und eine spielerische Kreativität. «Ich bin unter anderem dabei, weil ich ein geselliger Mensch bin und den Austausch zwischen ganz unterschiedlichen Menschen sehr schätze», sagt Margrit Schwyter vom Luzerner Tauschnetz. Vielleicht ist gerade das der Grund, wieso viele Zeitkonten auf der Haben-Seite ein deutliches Plus aufweisen. Offensichtlich scheinen die Mitglieder eines Tauschkreises lieber zu geben als zu nehmen.

Schweizer Tauschkreise - die Adressen

Verein Alternativer Zeittausch (Vazyt)
Im Königshof, Neumarkt 4
8400 Winterthur
Tel. 052/222 41 17
Fax 052/222 41 47
www.vazyt.ch
E-Mail vazyt@gmx.ch
Kontaktperson: Angela Schmidt

Postfach 1456, 3601 Thun
Tel. 033/223 10 00
Zytbörse Thun
Kontaktperson: Walter Favre

Zeittausch Solothurn
Falkenweg 3, 4535 Hubersdorf
Tel. 032/637 29 93
www.zeittausch.ch
Kontaktperson: Anita Gehring

Tauschkreis Sarnen
Dorfplatz 6, 6060 Sarnen
Tel. 041/660 64 10
E-Mail tauschkreis bluewin.ch
Kontaktperson: Elena Krummenacher

Luzerner Tauschnetz
Baslerstrasse 21, 6003 Luzern
Tel. 041/240 97 65/38
www.tauschnetz.ch

Grains de S.E.L.
(Système d'échange local)
Postfach 329
1213 Petit-Lancy 1
Kontaktperson: Renate Meier

Talent
Bahnhofstr. 102, Postfach, 5001 Aarau
Tel. 062/822 84 86
Fax 062/823 67 55
www.talent.ch
Kontaktperson: Hans Leuenberger

Talent-Regionalgruppe
Delsbergallee 950
4053 Basel
Tel. 061/331 89 32
E-Mail ursuladold a2000.ch
Kontaktperson: Ursula Dold

Talent-Regionalgruppe
Susenbergstrasse 62
8044 Zürich
Tel. 01/261 08 78
Kontaktperson: Hans Leuenberger

Talent-Regionalgruppe
Grenzbachstrasse 5
8280 Kreuzlingen
Tel. 071/672 32 28
Kontaktperson: Margrit Stähli

Der Talent-Tauschkreis verfügt über diverse Regionalgruppen in der Schweiz und internationale Kontakte. Der Hauptsitz ist in Aarau. Das Tauschgeschäft wird über eine alternative Währung namens Talent abgewickelt.